

VL mit UE		Europäische Verwaltungswissenschaft / European Public Administration / Európai igazgatástudomány	
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Hendrik Hansen Gastdozenten: Prof. Dr. Müller-Török (Professor für e-Government und e-Democracy), Prof. Dr. Arne Pautsch (Professor für Öffentliches Recht, Kommunalwissenschaften; Direktor des Instituts für Bürgerbeteiligung und Direkte Demokratie; beide: Hochschule für Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg)		
<b>Zeit</b>	Mi 17.45 – 19.15 und Blockveranstaltungen		
<b>Ort</b>	HS 4		
<b>Anrechnungscode</b>	JURAO85		
<b>Kreditpunkte</b>	4		
<b>Kontaktstunde</b>	Mo 16-17 und nach Vereinbarung		
<b>Prüfungsanmeldung</b>	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)		
Inhalt und Ziele			
<p><b>Kursbeschreibung:</b> Die Lehrveranstaltung schlägt einen Bogen von den Paradigmen der Verwaltung über den Vergleich nationaler Verwaltungssysteme und die Analyse der Besonderheiten des europäischen Verwaltungssystems hin zu besonderen Problembereichen der Verwaltungswissenschaft. Im Mittelpunkt stehen in diesem Semester (neben den Paradigmen der Verwaltungswissenschaft) zwei Problembereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen für Bürgerbeteiligung (Blockveranstaltung der Kollegen Müller-Török und Pautsch),</li> <li>• die Besonderheiten des Regierens im europäischen Mehr-Ebenen-System.</li> </ul> <p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung soll von den Studierenden eine empirische Projektarbeit durchgeführt werden, die in einem studentischen Workshop im Rahmen der internationalen Konferenz „Central and Eastern European E-Government Days 2016“ am 13.5. präsentiert werden.</p> <p>Folgende <b>Ziele</b> sollen im Rahmen der Lehrveranstaltung erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis unterschiedlicher Konzepte von Rechtsstaatlichkeit und deren Bedeutung für die Verwaltungswissenschaft und -praxis;</li> <li>• Kenntnis der Entwicklung der verwaltungswissenschaftlichen Paradigmen;</li> <li>• Vergleich unterschiedlicher Verwaltungssysteme in Europa;</li> <li>• Analyse der Europäisierung nationaler Verwaltungen in der EU;</li> <li>• rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen für Bürgerbeteiligung;</li> <li>• Durchführung eines empirischen Projekts, in dem anhand einer selbstgewählten Problemstellung der Zusammenhang zwischen kommunaler/regionaler, nationaler und europäischer Verwaltung untersucht wird.</li> </ul>			
Kursraster			
Termin	Thema	Literatur	
10.2.2016	<b>I. Einführung</b> Verwaltung im Bundesstaat – das Beispiel Deutschlands	Jörg Bogumil / Werner Jann (2009): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland: Einführung in die Verwaltungswissenschaft, Wiesbaden: VS-Verlag, Kapitel 3: Institutioneller Aufbau der öffentlichen Verwaltung in Deutschland.	

17.2.2016	<b>II. Methodik der empirischen verwaltungswissenschaftlichen Forschung</b>	Andreas Diekmann: Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Hamburg: Rowohlt, 2010, S. 434-488 (Kapitel X: Befragung, Abschnitte 1-6).
24.2.	Methodik der empirischen verwaltungswissenschaftlichen Forschung (Fortsetzung)	Diekmann (s.o.)
2.3.	<b>III. Verwaltungswissenschaftliche Paradigmen</b> 1. Der bürokratiethoretische Ansatz 2. Der systemtheoretische Ansatz	Ignace Snellen (2006): Grundlagen der Verwaltungswissenschaft, Wiesbaden: VS-Verlag, Kapitel 2: Die öffentliche Verwaltung als gehorsam unterwürfiges Instrument der Politik.  Max Weber: Wesen, Voraussetzung und Entfaltung der bürokratischen Herrschaft, in: Wirtschaft und Gesellschaft, S. 551-579.  Snellen, a.a.O., Kapitel 3: Die öffentliche Verwaltung als Politik-Produktionssystem
9.3.	3. Die ökonomische Theorie der Verwaltung und das Konzept des New Public Management 4. Öffentliche Verwaltung als Verwissenschaftlichung der Politik	Snellen, a.a.O., Kapitel 4: „Angebot und Nachfrage“-Paradigma der öffentlichen Verwaltung  Snellen, a.a.O., Kapitel 5: Das modernistische Paradigma: Die öffentliche Verwaltung als Verwissenschaftlichung der Politik
16.3. und 23.3.	<i>Keine Lehrveranstaltung</i>	
30.3.	5. Normatives Paradigma: Rechtsstaatlichkeit und Verwaltungspraxis	Horst Dreier: Artikel „Rechtsstaat“, in: Enzyklopädie Philosophie, Hamburg: Meiner 2010.  Heinrich Scholler: Rechtsstaatliche Prinzipien für das Verwaltungshandeln. Vortrag an der Hochschule für Politik München, 2012 ( <a href="http://www.heinrichscholler.de/Rechtsstaatliche_Prinzipien.pdf">http://www.heinrichscholler.de/Rechtsstaatliche_Prinzipien.pdf</a> )
6.4.	Besprechung der empirischen Projekte	

<p><i>(Termin wird noch bekannt gegeben)</i></p>	<p><b>IV. Ausgewählte Problembereiche der europäischen Verwaltungswissenschaft</b></p> <p>1. Rechtliche und technische Rahmenbedingungen für Bürgerbeteiligung</p> <p><i>Blockveranstaltung Prof. Müller-Török / Prof. Pautsch, nähere Informationen im Laufe der Veranstaltung</i></p>	
<p><i>12. und 13.5.2016</i></p>	<p>2. Regieren im europäischen Mehr-Ebenen-System</p> <p><i>Internationale Konferenz „Central and Eastern European E-Government Days (CEEE-Gov-Days) 2016“, Nationale Universität der öffentlichen Dienste und AUB: Multi-Level (e)Governance: Is ICT a means to enhance transparency and democracy?</i></p>	<p>Nähere Informationen in der Lehrveranstaltung und im Internet unter:  <a href="http://eeegov.ocg.at/">http://eeegov.ocg.at/</a>          Bitte für die Konferenz registrieren!</p>
<b>Bewertung</b>		
<p>Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der Projektarbeit</li> <li>- Hausarbeit</li> </ul>		